

**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 4523
Fax (0202)	563 8548
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	09.09.16

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/1488/16) am 01.09.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Ralf Geisendörfer (bis 17:20 Uhr), Herr Thomas Hahnel-Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Frank Lindgren , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Brücher , Herr Oliver Graf ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Susanne Herhaus (ab 16.10 Uhr),

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Todtenhausen ,

Arbeitnehmervertreter/Ausschussmitglied

Herr Peter Damaschke , Herr Frank Heinecke , Frau Monika Kemper , Herr Peter Wirz ,
Frau Angelika Lobb ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Monika Rena ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dirk Baumer , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Frau Jutta Hausmann-Schuster , Herr Andreas Ludwigs , Herr Norbert Mönnick , Herr Michael Neumann (bis 17.00 Uhr) , Herr Ralf Schwanz (bis 16.30 Uhr)

Schriftführer / in:

Klaus Lidke

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Bestellung zum Schriftführer des Betriebsausschusses
Gebäudemanagement
Vorlage: VO/0667/16**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 01.09.2016:

Beschlussvorschlag:

Der von der Verwaltung benannte Mitarbeiter

Herr Klaus Lidke

wird für bis auf weiteres zum Schriftführer des Betriebsausschusses Gebäudemanagement bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Betreiberverantwortung im GMW - mündlicher Bericht

Herr Schwanz stellt anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation dar, wie die Rechte und Pflichten aus der Betreiberverantwortung im Gebäudemanagement umgesetzt werden und welche Aufgaben die einzelnen Bereiche des Betriebs dabei wahrnehmen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schwanz, dass die von den Schulhausmeistern im Rahmen der Betreiberverantwortung zu bearbeitenden Checklisten so gestaltet sind, dass hierfür keine Schulungen erforderlich seien.

Herr Dr. Flunkert erläutert, dass es angesichts von ca. 3000 Vorschriften zur Betreiberverantwortung erforderlich gewesen sei, ausgehend von den angenommenen Gefahren eines Gebäudes ein eigenes Managementsystem aufzubauen.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass es nicht beabsichtigt sei, sich zertifizieren zu lassen, zumal es derzeit auch kein zertifiziertes Prüfsystem gebe.

Herr Stv. Hahnel -Müller begrüßt den pragmatischen Ansatz zur Einführung dieses umfassenden Managementsystems.

**3 Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung Dahler Str. 59 und
Errichtung eines Ersatzbaues
Vorlage: VO/0648/16**

Die Vorsitzende verweist auf die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss zur Beteiligung von freien Trägern. Sie empfiehlt, den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses zu folgen.

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 01.09.2016:

Beschlussvorschlag:

1. Die Errichtung eines Ersatzbaus für die städtische Tageseinrichtung Dahler Str. 59 wird bei gleichzeitiger Erweiterung der Einrichtung auf 6 Gruppen beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und ggf. zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Yorckstr. 28
Vorlage: VO/0650/16**

Beschluss des Betriebsausschusses Gebäudemanagement vom 01.09.2016:

Beschlussvorschlag:

1. Die Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Yorckstraße 28 wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, interessierte freie Träger in der Entscheidung über den Bau und den Betrieb der Einrichtung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Antrag Sachstandsbericht Bauprogramme Gebäudemanagement
Vorlage: VO/0651/16**

Anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation „Der öffentliche Dienst ist schon im demographischen Herbst angekommen“ geht Herr Dr. Flunkert auf die Frage der SPD-Fraktion ein, inwiefern das GMW in der Lage ist, die von Bund und Land unterstützten Bauprogrammprogramme umzusetzen.

Letzten Endes hält er es unter den dargestellten Bedingungen für möglich, die zur Verfügung gestellten Mittel zu verbauen. U. a. sei es erforderlich, sich auf größere Maßnahmen zu konzentrieren.

Des Weiteren plädiert er aufgrund des Aufwands für die Beantragung und Abrechnung von einzelnen Fördermaßnahmen für eine pauschalierte Förderung wie z. B. die Bildungspauschale. Frau Stv. Warnecke bestätigt, dass es hierzu beim Land bereits entsprechende Überlegungen gebe.

Herr Stv. Geisendörfer weist auf die kritische Situation im Ressort Straßen und Verkehr hin, das nicht in der Lage ist, die Fördermittelprogramme umzusetzen.

6 **Verschiedenes**

Herr Dr. Flunkert macht auf eine Veranstaltung am 24. und 25.09.2016 zum 50-jährigen Bestehen des **Schauspielhauses** aufmerksam.

Unter Bezugnahme auf die Berichterstattung in der Wuppertaler Rundschau erläutert Herr Dr. Flunkert die Beteiligung an den Kosten für die Installation einer Abluftanlage, um den Eröffnungstermin des **Museumscafes** am 01.10.2016 sicherzustellen. Herr Stv. Geisendörfer kritisiert den Vorgang angesichts der vielen Ungereimtheiten scharf.

Herr Stv. Todtenhausen möchte den Sachstand zum Einwohnermeldeamt am **Steinweg** wissen. Herr Dr. Flunkert erklärt, dass zunächst nur die Sanierung des Gebäudes untersucht wurde. Derzeit prüfe eine Arbeitsgruppe jedoch verschiedene Varianten, die u. a. die Zusammenlegung von Einwohnermeldeamt und Straßenverkehrsamt vorsehen. In diesem Zusammenhang wird im Ausschuss auch die Standortfrage des Gebäudemanagements erörtert.

Auf Nachfrage von Frau Stv. Herhaus teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass der Verursacher des Schadens am **Opernhaus** bekannt sei und dessen Versicherung bereits die Schadensregulierung zugesagt habe.

Ende des öffentlichen Teils: 17:25 Uhr

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Ende des nichtöffentlichen Teils: 17:30 Uhr

Stv. Warnecke
Vorsitzender

Klaus Lidke
Schriftführer/in

Dr. Flunkert
Betriebsleiter